



© Intersport Austria (2)

Flott unterwegs

„Wir merken einen anhaltenden Run auf beratungsintensive Sportartikel wie E-Bikes und auch hochwertige Outdoor-Textilien“, sagt Intersport Austria-Geschäftsführer Thorsten Schmitz.

Intersport auf Expansionskurs

Nach dem Ausscheiden der Bründl-Gruppe mit 26 Filialen forciert der Sporthändler die Eigenexpansion.

WELS. Intersport erweitert das Filialnetz um drei neue Standorte: Graz, Salzburg-Bergheim und im Zentrum von Linz. Zwei weitere Shops in Ottensheim und Weiz werden revitalisiert. Weiters eröffnet diese Woche ein Geschäft in Wels Nord neu – der bestehende Shop wurde von Intersport-Händler Pachleitner übernommen.

Rund 15 Mio. € investiert Intersport in die Neueröffnungen und Umbauten. Mit den neuen Stores kommen rund 160 neue Beschäftigte dazu.

Anlässlich der sechsten Neueröffnung meint Intersport-Chef Thorsten Schmitz: „Damit wird das Netz an modernen Sporterlebniswelten noch dichter. Bei einer zunehmenden Differenzierung zwischen Discount und Fachhandel setzen wir weiterhin ganz klar auf den stationären Handel und unsere Sportkompetenz. Beratung und Service sind unsere DNA, und der Erfolg

gibt uns und unseren Händlern recht.“

Die Shops sollen vor allem Erlebnis, Emotion und Wohlfühlambiente vermitteln. „Wir wollen unseren Kunden einiges bieten. Dazu zählt ein klares Bekenntnis zu Marken, die dem Kunden einen Mehrwert bieten und eine hohe Begehrlichkeit haben. Qualität, Innovationen und Nachhaltigkeit sind die entscheidenden Faktoren bei der Produktauswahl und unserem Sortiment“, erklärt Schmitz.

Premium-Standorte

In bester Lage besticht vor allem Intersport Tschern: Mit 5.500 m² geht Europas größter Intersport-Flagship-Store im Center West in Graz ans Netz. Der Händler mit Stammhaus in Leoben bringt außerdem Intersport zurück nach Salzburg-Bergheim (4.300 m²). Die Verkaufsfläche in Österreich beträgt dann insgesamt rund 190.000

m². „Neben den Neueröffnungen sind wir genauso stolz auf jene erfolgreichen, bestehenden Flächen, die in den vergangenen Wochen und Monaten nach modernsten Kriterien der Warenpräsentation umgebaut und teilweise erweitert wurden“, bekräftigt Schmitz. Dazu zählen u.a. das Sportgeschäft von

Intersport Pötscher in Ottensheim (OÖ) oder Intersport Pilz in Weiz (Stmk) mit einem kompletten Umbau auf 1.600 m².

Hohe Beratungskompetenz

„Unsere Mitarbeiter sind begeisterte Sportler und können diese Leidenschaft in eine kompetente Beratung in unseren Geschäften umsetzen“, sagt Schmitz. Er ist überzeugt: „Das macht den großen Unterschied, warum Intersport vom Kunden als erste Adresse für ein rundum perfektes Sporterlebnis wahrgenommen wird.“

Insgesamt zeigt die Kurve für Intersport Austria nach oben: Der Umsatz konnte im Geschäftsjahr 2018/19 um 4,8% auf 602 Mio. € gesteigert werden und knackt damit erstmals die 600 Mio. €-Grenze. (red)



Sortimentskompetenz mit Markenartikeln wird bei Intersport hochgehalten.